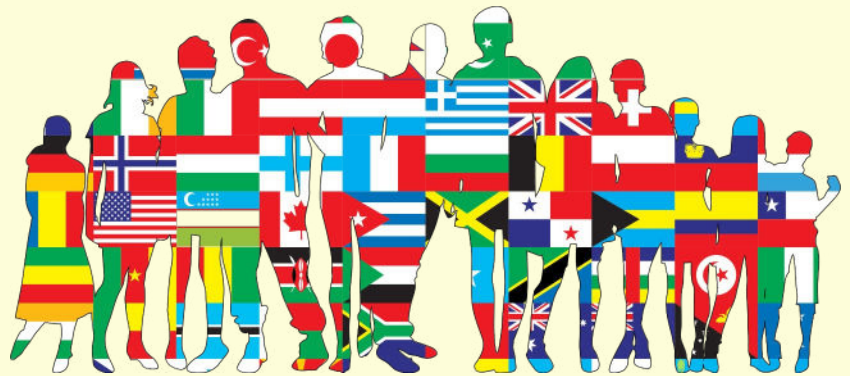


DIGITALER MORGEN- IMPULS



Mittwoch, 04. Februar 2026

Internationaler Tag der Geschwisterlichkeit

Der Internationale Tag der Geschwisterlichkeit aller Menschen wird jährlich am 4. Februar gefeiert und fördert kulturelle und religiöse Toleranz sowie den interreligiösen Dialog.

Der Internationale Tag der Geschwisterlichkeit aller Menschen wurde von den Vereinten Nationen am 21. Dezember 2020 mit der Resolution 75/200 eingeführt.

Er wird seit 2021 jährlich am 4. Februar begangen, um die Bedeutung von Geschwisterlichkeit und Solidarität zwischen den Menschen zu betonen. Dieser Tag erinnert an die Unterzeichnung des Dokuments über die Geschwisterlichkeit durch Papst Franziskus und den Groß-Imam Ahmad al-Tayyib im Jahr 2019 in Abu Dhabi, das für globale Solidarität und friedliches Zusammenleben wirbt.

Der Tag zielt darauf ab, das Bewusstsein für die Notwendigkeit von Toleranz und den Dialog zwischen verschiedenen Religionen und Kulturen zu fördern.

Papst Franziskus betonte, dass Religionen niemals zu Hass oder Gewalt aufrufen sollten, sondern vielmehr Frieden und Gerechtigkeit fördern müssen.

Der Tag soll auch die Herausforderungen der Entmenschlichung und des Klimawandels ansprechen, die die Menschheit betreffen.

Der Internationale Tag der Geschwisterlichkeit aller Menschen ist ein wichtiger Anlass, um die Werte der Toleranz, des Respekts und der Geschwisterlichkeit zu fördern. Er erinnert uns daran, dass wir alle Teil einer globalen Gemeinschaft sind und dass der Dialog zwischen den Kulturen und Religionen entscheidend für den Frieden in der Welt ist.

Pfarrer Joachim Tittlbach